

Hinweise zur Durchführung der Mittagsaufsichten

Aufgaben der Mittagsaufsichten sind

- die Klassenräume abzuschließen (s.u.!),
- die Klassenräume vor Ende der Pause wieder aufzuschließen,
- die Mittagsaufsichten der OberstufenschülerInnen zu unterstützen,
- sowie die Anwesenheit der aufsichtsführenden OberstufenschülerInnen zu prüfen sowie deren Unterschriften einzusammeln.

Generelle Regelungen:

- Die Aufsicht erstreckt sich über den gesamten Zeitraum der Mittagspause.
- Die **Klassenräume werden während der Mittagspause von den Lehreraufsichten ab- und aufgeschlossen**. Weil sie ihre **Ranzen nicht vor der Cafeteria** abstellen sollen, müssen die SuS u.U. nach dem Unterricht in einem Fachraum noch einmal in die Klassenräume, um die Sachen dort zu deponieren. Die Räume können deshalb erst danach abgeschlossen werden.
Ebenso müssen sie bei nachfolgendem Unterricht in Fachräumen ihre Sachen bereits am Ende der Pause abholen. **Deshalb sind die Räume rechtzeitig aufzuschließen**. Am Klemmbrett finden Sie eine Liste der Klassen, die in den jeweiligen 5. bzw. 6. Std. Mittagspausen haben, sowie einen Raumplan. Überprüfen Sie aber jeweils noch am Vertretungsplan, ob die Mittagspause einer der Klassen aktuell ev. verschoben wurde.
- Die **SuS** sollten am besten in der Mittagspause an der frischen Luft sein. Sie dürfen allerdings auch in den Gängen vor den Klassen verbleiben, solange sie sich ordentlich benehmen. Das bedeutet, dass sie nicht herumrennen, toben, lärmern usw. Insbesondere **dürfen sie den laufenden Unterricht nicht stören**. In diesem Fall müssen sie nach draußen. Greifen Sie durch, schalten Sie im Zweifelsfall jemanden von der Schulleitung ein.
- Sollte es regnen, schließen Sie die Klassenräume auf, die Türen bleiben aber während der **Regenpause** geöffnet.

- **In den Fluren, den Differenzierungsbereichen und in der Bibliothek darf nicht gegessen werden.** Die SuS der Klassen 5 bis 7 sind verpflichtet, ihr Mittagessen in der Cafeteria einzunehmen. Es gibt einen Zeitplan, der jeder Klasse eine Essenszeit zuweist. Er hängt u.a. in den Klassenräumen aus. SuS, die ihr Essen mitgebracht haben, können in der Cafeteria oder im Schulcafé essen.
- **SuS der MSS** dürfen in ihren Aufenthaltsbereichen ihr **Handy** benutzen, ebenso in den ihnen zugewiesenen Arbeitsräumen (K23 und K25 sowie im Raum 218).

Kontrolle der MSS-Aufsichten:

- Zusätzlich werden **Aufsichten von den SuS der MSS 11** wahrgenommen. Sie bekommen eine „Aufwandsentschädigung“, die sie für ihre Abiturfeier verwenden. **Sprechen Sie die SuS an, wenn sie nicht aktiv Aufsicht führen**, irgendwo abseits sitzen oder gar mit dem Handy spielen.
- Die Aufsichten sollen während der Aufsicht ab sofort Warnwesten tragen, damit sie als Aufsicht für Sie und die Schülerinnen und Schüler erkennbar sind, und während ihrer Aufsichten in den Ihnen zugewiesenen Bereichen „pendeln“.
- Wenn die zu beaufsichtigenden SuS den Oberstufenaufsichten nicht Folge leisten, unterstützen Sie diese bitte und machen Sie die „Spielregeln“ an dieser Schule klar!
- Prüfen Sie die Anwesenheit der 11er SuS möglichst am Anfang und am Ende der Mittagspause einmal (in der Cafeteria reicht es, einmal am Anfang vorbei zu gehen, im Käfig bzw. der Turnhalle einmal in der Mitte der Mittagsaufsicht). Sammeln Sie die **Unterschriften der SuS** ein. Das Klemmbrett mit der entsprechenden Liste befindet sich immer auf dem Tisch der FSJler im Lehrerzimmer. Legen Sie es nach Beendigung der Aufsicht bitte unmittelbar dorthin zurück.
- Wenn Sie feststellen, dass **eine MSS-Aufsicht fehlt**, sprechen Sie bitte einen 11er an, damit sich diese um Ersatz kümmern können. Findet sich kein Ersatz, streichen Sie das entsprechende Feld in der Liste deutlich durch.

- Seien Sie vor allem **im Bereich der Klassenräume präsent, deren SuS Mittagspause haben**. Schauen Sie aber jeweils auch einmal in die anderen Flure.
- Die **Käfig-Aufsicht** entfällt bei nasser Witterung sowie im Winter. Ob eine Käfigaufsicht stattfindet, wird von den 11ern per Aushang am Schulhofeingang angezeigt. Mittwochs wird in der 5. und 6. Std. alternativ zur Käfig-Aufsicht ein **Mittagsangebot in der Turnhalle** angeboten. Auch dies wird per Aushang bekannt gegeben. Schauen Sie dann bitte dort vorbei und sammeln die Unterschriften.

Zur Information hier noch die Infos, die ich an die SuS der MSS 11 senden werde:

Hinweise für die Aufsichten

WICHTIG: Alle Aufsichten **beginnen pünktlich!!!**

Grundsätzlich gilt: Wir erwarten von allen Aufsichten, dass sie ihre **Aufgabe aktiv wahrnehmen**, d.h. z.B. auch Schülerinnen und Schüler an geltende Regeln erinnern und ggf. für Ruhe zu sorgen.

Wer eine Aufsicht nicht wahrnehmen kann, sorgt entweder selber für eine **Vertretung** oder spricht rechtzeitig mit dem Koordinator / der Koordinatorin (eine SMS mit der Botschaft „Ich komme heute nicht“ ist daher mit Sicherheit zu wenig). Das gilt insbesondere auch bei Stundenausfall, auch dann müssen die Aufsichten gewährleistet sein!

Damit Ihr als Aufsichten erkennbar seid, tragt ihr als Aufsichten bitte jeweils die bereit gestellten **Warnwesten** (Ausnahme: Cafeteria-Aufsichten tragen dort ausliegende Namensschilder). Diese befinden sich für die Aufsichten im Außenbereich im Schulcafe, für die Aufsichten im Haus sowie im Käfig im Krankenzimmer. Außerdem solltet Ihr die **Klemmbretter** mit euch führen, auf denen alle wichtigen Informationen und Notfallnummern stehen, die an den gleichen Orten bereit liegen.

Unterstützt werdet ihr jeweils von Aufsicht führenden Lehrern sowie den FSJlern. Diese kommen zu den Aufsichten, um dort **Unterschriften** abzuholen, die belegen, dass die Aufsicht wahrgenommen wurde.

Die Aufsichten **pendeln** während ihrer Aufsicht bitte zwischen den angegebenen Bereichen:

Aufsicht Hauptschulhof: Großer Schulhof – oberer Spielraum – Schulcafe

Aufsicht Schulhof Turnhalle: Eingang Biobau – Bereich
rund um die Turnhallen – unterer

Spieleraum

Aufsicht Haus 5. Std.: Schwerpunkt: 1. Stock Haupthaus
(andere Bereiche: mal vorbei schauen)

Aufsicht Haus 6. Std.: Schwerpunkt: 2. Stock Haupthaus
plus Biobau oben (andere Bereiche:

mal vorbei
schauen)

Zur Cafeteria-Aufsicht

Die Schülerinnen und Schüler gehen gemäß des aushängenden Essensplanes Essen. Die Klassen sollen in der aushängenden Reihenfolge zum Essen gehen (bitte Anfangszeiten einhalten). Schickt Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an die Essenszeiten halten, bitte weg, damit sie zu den vorgesehenen Essenszeiten kommen.

Im vorderen Eingangsbereich können einzelne (!) Taschen von MSS-Schülern und SI-Kindern, die nach dem Essen die Insel verlassen, abgelegt werden. Die Regel sollte aber sein, dass die **Taschen und Jacken** der Kinder am Anfang der Mittagspause in die Klassenräume gebracht werden (die die ersten 10 Minuten der Pause offen sein sollten). Bitte schickt entsprechend die Kinder zu ihren Klassenräumen, damit im Eingangsbereich der Cafeteria kein Riesen-Jacken-und-Taschen-Berg entsteht. Insbesondere auf dem Gang vor der Cafeteria dürfen keine Taschen/Jacken abgelegt werden!

Beim Essen koordiniert eine Aufsicht im Cafeteria-Gang bzw. am – Eingang, dass die Kinder zu den richtigen Zeiten Essen gehen. Bitte unbedingt die Lautstärke der Wartenden gering halten. Schickt Kinder, die zu früh kommen, wieder weg, damit es nicht zu laut wird.

Zwei weitere Aufsichten achten in der Cafeteria darauf, dass die Kinder nicht zu laut sind, sich beim Essen ordentlich benehmen und hinterher ihre Tablettis ordentlich wegräumen und ihre Stühle ranschieben. Außerdem unterstützen die Aufsichten das Küchenteam beim Abräumen der Geschirrwagen.

Da auch Kinder, die kein Essen bestellt haben, in der Cafeteria ihr mitgebrachtes Essen verspeisen dürfen, ist darauf zu achten, dass sich diese keinen Nachschlag holen bzw. sich diesen von anderen Kindern bringen lassen.

Zur Aufsicht im Spielraum:

- **Öffnungszeiten:**
 - Morgens: 7:30 – 7:45 Uhr
 - In der großen Pause
 - Mittags: 12:10 – 13:55 Uhr.
- Hier im Raum darf frei gespielt werden. Allerdings darf der **Raum** und sein **Mobiliar** dabei **nicht beschädigt werden**.
- Sorgt dafür, dass sich die Kinder beim Kicker- und Tischtennis-Spielen abwechseln.
- Lasst die Kinder entlehene Sachen bitte wieder ordentlich in den Schrank bzw. das Regal räumen.

Zur Aufsicht auf dem Schulhof:

- Der erlaubte Bereich für die 5er/6er ist der große Schulhof, der Weg Richtung Bungarz-Bötchen (um die Fußballwiese zu erreichen) und der Bereich zwischen den Tischtennisplatten vor der Turnhalle und dem Eingang Bio-Bau.
- Zeigt Präsenz! D.h. setzt Euch nicht irgendwo unsichtbar an den Rand des Schulhofs, sondern dorthin, wo die Kleinen sind bzw. geht umher, damit sie merken, dass Ihr da seid und aufpasst!
- Achtet bitte darauf, dass die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof nicht zu laut herumschreien, das stört die Klassen im ersten und zweiten Stock sehr. Weist sie ggf. zurecht!
- Achtet bitte auch darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler hinter den Turnhallen verschwinden. Meldet uns bitte Kinder, die sich nicht daran halten, damit wir mit ihnen

ein deutliches Wort reden können...

- Verboten sind insbesondere das Werfen mit Schneebällen oder Kastanien o.ä.! Wenn ihr das beobachtet, geht dazwischen. Meldet Kinder, die sich öfter nicht an diese Regel halten.
- Bei Regen führen die Schulhofaufsichten bitte zusätzlich auf den Gängen im Haus Aufsicht. Dort sollten die Schülerinnen und Schüler sich so ruhig verhalten, dass im Gang darunter der Unterricht nicht gestört wird.

Zu den Aufsichten im Haus

- Am Klemmbrett finden Sie eine Liste der Klassen, die in den jeweiligen 5. bzw. 6. Std. Mittagspausen haben, sowie einen Raumplan, damit ihr wisst, welche Klassen gerade Pause haben. In der Regel sind das in der 5. Std. die 7. und 8. Klassen (Räume im 1. Stock des Haupthauses) und in der 6. Std. die 5. und 6. Klassen (Räume im 2. Stock des Haupthauses) sowie die 9. Klassen (Räume im 1. Stock des Biobaus).
- Die Klassenräume werden 10 Minuten nach Pausenanfang von der Lehreraufsicht abgeschlossen, damit die Schüler/innen zuvor noch ihre Sachen in den Klassenraum bringen können, und 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn wieder aufgeschlossen.
- Eure Aufgabe ist es, die Schüler zum Verlassen ihrer Räume anzuhalten und auf den Gängen für Ruhe zu sorgen. Die Schüler/innen dürfen ruhig in den Sitzecken bzw. im Biobau auf dem Gang verweilen, dort darf aber nicht gegessen werden.

Zur Aufsicht auf der Fußballwiese/Käfig

- Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Mittagspause auf der Wiese neben dem Käfig und im Käfig spielen und sich beschäftigen. Sie sollen auf der rechtsrheinischen Seite zu diesem Bereich gehen, nicht durch den Garten der Schwestern.
- Im Käfig darf nur gespielt werden, wenn der Boden nicht feucht ist (Verletzungsgefahr!). Insofern entfällt die Aufsicht, wenn es die Witterung nicht zulässt.
- Hängt am Anfang der Mittagspause (oder noch besser bereits in der großen Pause morgens) am Eingang des Schulhofs und am Eingang des Spielraums in der Klarsichthülle aus, ob ein Mittagsangebot im Käfig (bzw. in der Turnhalle – s.u.) stattfinden wird.
- Bälle u.a. Spielgeräte sollen selber mitgebracht werden (Einige Spielmaterialien hält Hr. Meixner im Krankenzimmer bereit, diese werden von den Aufsichten abgeholt – bitte hinterher **unbedingt auf Vollständigkeit achten!**).
- Schulsport hat natürlich auf allen Anlagen Vorrang. Dieser darf nicht durch Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause gestört oder beeinträchtigt werden.
- Die Aufsicht gibt 10 Minuten vor Ende der jeweiligen Mittagspause ein akustisches Signal (Trillerpfeife), damit die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig wieder im Unterricht sind.
- Die Aufsicht hält ein angeschaltetes Handy bereit, damit sie im Notfall Hilfe rufen kann. Wichtige Telefonnummern:
 - Sekretariat: 02228 – 600 9420
 - Hr. Meixner 02228 – 600 9425
 - Pforte 02228 – 600 90

- An manchen Tagen besteht die Möglichkeit, statt des Spielens im Käfig ein **Mittagsangebot in der Turnhalle** anzubieten, sofern dort parallel in der anderen Halle Sportunterricht stattfindet. Dort gelten die folgenden Regeln:
- Teilnahme nur mit sauberen Hallenschuhen oder barfuß, **keinesfalls auf Socken!**
 - Erlaubt sind Ballspiele oder Fangspiele, **kein Geräteturnen o.ä.**
 - Beim Fußballspielen müssen entweder alle Teilnehmer Schuhe tragen oder barfuß spielen, keine „gemischten“ Gruppen, dabei ist die Verletzungsgefahr zu groß.
 - Teilt die Halle ggf. in mehrere Bereiche, in denen unterschiedliche Bewegungsangebote laufen. Sorgt dafür, dass alle zu ihrem Recht kommen und mitspielen dürfen.
 - Bälle u.a. Materialien gibt euch der jeweilige Sportlehrer aus, der in der anderen Turnhalle Unterricht hat.
 - Sollte der Sportlehrer in der anderen Turnhalle ausfallen, dürft ihr die Mittagsaufsicht in der Turnhalle aus Versicherungsgründen nicht alleine durchführen. Kommt in solche einem Falle bitte auf Hrn. Meixner zu, ggf. finden wir eine andere Lösung.